TZ MAGAZIN

Unterhaltung

Die Akademie küsst das Theater wach

Im Teatro Dimitri in Verscio ist es ruhig geworden. Zu ruhig. Seit Clown Dimitri am 19. Juli vor vier Jahren aus dem Leben schied, ist nichts mehr, wie es einst war. So scheint es zumindest. Ein Glück also, dass die Theaterschule Accademia Teatro Dimitri die malerische Kulturstätte mit Leben füllt. Nach der coronabedingten Zwangspause sprühen die Studenten richtiggehend vor Tatendrang und Bewegungslust. Genau in einer Woche treten die Bachelor-Absolventen mit ihren individuellen Abschlussarbeiten vor das Publikum. Über drei Tage verteilt, werden die 14 Diplomanden ihre Stücke einzeln aufführen (Fr, 10., bis So, 12. Juli, jeweils ab 14.00 Uhr). "Wir mussten wegen Covid-19 das Programm umstellen", erklärt Corinna Vitale, Dekanin der Akademie. Denn eigentlich begänne die Vorstellungsreihe immer mit dem Gruppenstück. Da zwei Monate lang jedoch auf gemeinsame Proben verzichtet werden musste, wurde die Agenda kurzerhand auf den Kopf gestellt. Improvisation sei schliesslich Teil einer Theaterlaufbahn, lacht die 62-jährige Künstlerin. Dann wird sie wieder ernst und erzählt, wie die jungen Artisten den Lockdown erlebt hätten. Schlimm sei es vor allem für die Studenten des ersten Bachelorjahres gewesen. Auf persönlichen Kontakt verzichten und allein üben zu müssen, sei für diese echt herausfordernd gewesen. "Die ersten zwei Wochen waren wir alle wie gelähmt", gesteht Vitale. Doch dann kehrten die Lebensgeister und der Durchhaltewille zurück. Ein Online-Studium ist bei Akrobaten aber schwer vorstellbar. "Tatsächlich", schmunzelt Vitale. Deshalb hätten sie eben die Einzelarbeiten vorgezogen. Ab Mitte Juli werden die 14 Bachelorabgänger aber an ihrem Gruppenstück *Kohelet – To every thing there is a season, and a time to go every purpose under the heaven* arbeiten, und zwar mit einer Choreografin aus Budapest. "So Corona will", hofft die Dekanin inbrünstig. Die Uraufführung ist für den 28. August geplant. Schon am 31. Juli um 20.30 Uhr feiert indes das *Variété* Premiere (weitere Aufführugen am 1., 3., 6., 8., 9., 12., 15., 16., 20. und 23. August, jeweils um 20.30 Uhr). Unter der Regie von Masha Dimitri zeigen die Schüler des zweiten Bachelorjahres *Il tempo di vivere*. Die artistisch-akrobatisch-tänzerisch-musikalische Darbietung spiegelt das Leben in seiner bunten Vielfalt. Aufgeführt wird das familienfreundliche Stück im Parco del clown. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, wird das Ganze kurzerhand ins Theater verlegt. Die Accademia Dimitri hat noch einen weiteren Sommertrumpf im Ärmel: Ferienkurse (zwischen dem 20. Juli und dem 14. August). Kleine Künstler zwischen 7 und 15 Jahren erhalten erste Einblicke in die Welt des Theaters, des Zirkus, der Clownerie, der Jonglage und der Akrobatik (Anmeldungen unter Tel. 058 666 67 50 oder E-Mail: corsi.accademiadimitri@supsi.ch). Auf interessante Angebote können sich auch Erwachsene freuen, die sich mit Bewegungstheater beschäftigen wollen. Willkommen sind übrigens professionelle Schauspieler ebenso wie Amateure. Die Disziplinen umfassen Tanz, Zirkuskünste, Pantomime, Clownerie, Rhythmus und theatralische Improvisation. Am 20. Juli fällt beispielsweise der Startschuss zum fünftägigen Theaterkurs "Over 60". Dabei wird mit der eigenen Körpersprache und Improvisationsgabe experimentiert (täglich von 9.00 bis 12.15 Uhr, Anmeldung siehe oben). Das Dimitri-Universum pulsiert. Der Accademia sei dank, wie gesagt.

Accademia Teatro Dimitri, Abschlussaufführungen (Tickets sind unter Tel. 058 66 67 50 erhältlich) und Sommerkurse, Teatro Dimitri, Verscio, detailliertere Infos unter www.accademiadimitri.ch. **bs**

Bücherwelt

Mit Kindern in die Berge

Heidi Schwaiger stellt 41 erlebnisreiche Wanderungen vor

Das Wandern ist des Schweizers Lust... Das ist heuer kein leeres Gefasel, sondern Tatsache. Denn wo können die Abstandsregeln besser eingehalten werden als in den luftigen Weiten der Berge? Deshalb machen dieses Jahr viele Wander- statt Strandferien. Das Problem dabei ist oft allerdings, dass Erwachsene am stundenlangen Gehen mehr Spass haben als Kinder. Dagegen leistet das neue Schweizer-Alpen-Club-Buch *Familienausflüge zu SAC-Hütten* von Heidi Schwaiger Abhilfe. Selbst dreifache Mutter weiss sie ganz genau, wovon sie redet. In einem reich bebilderten Band stellt Schwaiger 41 erlebnisreiche Wanderungen mit Kindern vor. Vier davon führen Tourengänger ins Tessin. Unmittelbar an der Grenze zum Kanton Wallis und zu Italien befindet sich die Capanna Corno Gries, währenddem die Capanna Cadlimo und die Capanna Campo Tencia hoch über der Leventina thronen. Wer die Capanna Monte Bar erreichen will, muss indes ins Sottoceneri reisen, ins Val Colla. Keine der vier Berghütten ist gleich, und dennoch haben sie viel gemein: Der Weg zum Ziel ist nicht allzu schwierig und auch für Kinder spannend. Und: Sowohl das Innen- als auch das Aussenleben der Hütten birgt Abenteuerliches für kleine Besucher.

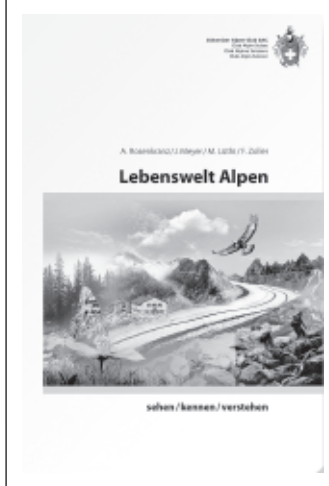
"Familienausflüge zu SAC-Hütten", von Heidi Schwaiger, herausgegeben vom Schweizer Alpen Club, ISBN: 978-3-85902-438-0. **bs**

Bücherwelt

Die Alpen von allen Seiten

Leitfaden für die grösste Gebirgskette Zentraleuropas

Das in dritter Auflage erschienene Buch *Lebenswelt Alpen* wurde nicht von einem, sondern sage und schreibe von vier AutorInnen verfasst. Kein Wunder, ist es doch viel mehr als eine simple Anleitung zum Wandern. Annina Rosenkranz, Jürg Meyer, Markus Lüthi und Franziska Zoller-Wüthrich ist es gelungen, auf 310 Seiten eine geballte Ladung fundiertes Wissen zu packen. Eine Umweltingenieurin, ein Geologe, ein poetischer Geograf und eine Umweltwissenschaftlerin zeigen mit eindrücklichen Texten und Fotografien, was die Alpen alles sind: spektakuläre Landschaften, Biodiversitäts-Hotspot, Wasserreservoir, Tourismusdestination, Wirtschaftsraum, Sehnsuchtsort, Verkehrshindernis, vom Klimawandel besonders stark betroffen, kultureller Schmelztiegel, abgetürmtes Deckengebirge, Freiluftschule und noch viel mehr. Die grösste Gebirgskette Zentraleuropas zwischen zwei Buchdeckeln! Grandios. Zum Gebrauch der Publikation geben die Autoren selbst einen Tipp: "Nimm dir ein Wochenende Zeit, pack den Rucksack, steck dieses Buch hinein und mach dich auf in die Berge." Na dann los!



"Lebenswelt Alpen", von A. Rosenkranz, J. Meyer, M. Lüthi und F. Zoller, herausgegeben vom Schweizer Alpen Club, ISBN 978-3-85902-425-0. **bs**

Museen

ASCONA

Museo Comunale d'Arte Moderna - Via Borgo 34

MEISTER DER STILLE

Neue Werkschau: "Meister der Stille" mit Arbeiten von Hans Arp, Julius Bissier, Ben Nicholson, Hans Richter und Italo Valenti. Ausserdem Werke von Marianne Werefkin.
Bis 23. August, Di-Sa 10.00-12.00/14.00-17.00 Uhr, So/Feiertage 10.30-12.30 Uhr

Museo Castello San Materno - Via Losone 10

PERMANENTE AUSSTELLUNG

Werke aus der Sammlung der Kulturstiftung Kurt und Barbara Alten.
Bis 27. Dezember, Do-Sa 10.00-12.00 / 14.00-17.00, So/Feiertage 14.00-16.00 Uhr

CHIASSO

m.a.x. museo - Via Dante Alighieri 6

ALBERTO GIACOMETTI

Neue Werkschau: *Alberto Giacometti (1901-1966), Grafica al confine fra arte e pensiero.* Sie präsentiert Giacomettis grafisches Werk.
Bis 10. Jan. 2021, Di-So 10.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr

LIGORNETTO

Museo Vincenzo Vela - Largo Vela

PERMANENTE AUSSTELLUNG

Die im Museum bewahrten Sammlungen spiegeln die besonderen Charakteristiken des Künstlerhauses von Vincenzo Vela wider.
Di-So 10.00-18.00 Uhr

LOCARNO

Museo Casa Rusca - Piazza Sant'Antonio

GILBERT & GEORGE

Die Casa Rusca widmet die Saison dem wohl provokativsten Künstlerduo der internationalen zeitgenössischen Kunstszene: Gilbert & George (The Locarno Exhibition).
Bis 18. Oktober, Di-So 10.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

Ghisla Art Collection Foundation - Via A. Ciseri 3

PERMANENTE AUSSTELLUNG

Neben Werken aus der Sammlung von Martine und Pierino Ghisla – mit Valerio Adami, Andy Warhol und anderen – bis 23. August Einzelausstellung von Véronique Arnold.
Mi-So 13.30-18.00 Uhr

LOCARNO-SOLDUNO

Fondazione Marguerite Arp - Via alle Vigne 46

PUBLIC ARP

Zu sehen sind architekturbezogene Arbeiten. Besichtigen kann man auch den Skulpturengarten des Atelierhauses von Hans Arp. Info: www.fondazionearp.ch.
Bis 8. November, So 14.00-18.00 Uhr

LUGANO

MASILugano - LAC - Piazza Bernardino Luini 6

ISCHGL AND MORE

Der Fotograf Lois Hechenblaikner zeigt Schreckensbilder einer enthemmten und zügellosen Urlaubswelt.
Bis 6. September, Di-So 10.00-17.00 Uhr

MASILugano - Palazzo Reali - Via Canova 10

SHUNK-KENDER

Shunk-Kender – L'arte attraverso l'obiettivo (1957-1983) ist dem deutschen Fotografen Harry Shunk und dessen ungarischem Kollegen János Kender gewidmet.
Bis 20. September verlängert, Di-So 10.00-18.00 Uhr (1. Do/Monat bis 20.00 Uhr, dann ab 17.00 Uhr freier Eintritt)

Museum der Kulturen MUSEC - Villa Malpensata

ETHNISCHE KUNST

Werke aus der Sammlung und Sonderausstellungen.
Täglich (ausser Di) 11.00-18.00 Uhr

MENDRISIO

Museo d'arte - Piazzetta dei Serviti 1

NEUE AUSSTELLUNG

"Da ieri a oggi" umfasst Werke aus der Sammlung.
Bis 9. Aug., Mi-So 14.00-18.00 Uhr

MONTAGNOLA

Museo Hermann Hesse - Torre Camuzzi

ZWEI AUSSTELLUNGEN

Neben der permanenten Ausstellung neu "Gunter Böhmer illustriert *Klingsors letzter Sommer*". Siehe Seite 26.
Bis 14. Juni Sa/So 11.00-16.00 Uhr, danach täglich 10.30-17.30 Uhr

RANCATE

Pinacoteca Cantonale Züst - Via Züst

JEAN CORTY (1907-1946)

Werke, die der Künstler während seiner Krankenhausaufenthalte in Mendrisio zwischen 1933 und 1941 gemalt hat. Ausserdem Werke von Willy Leiser.
Bis 11. Oktober, Di-So 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr